

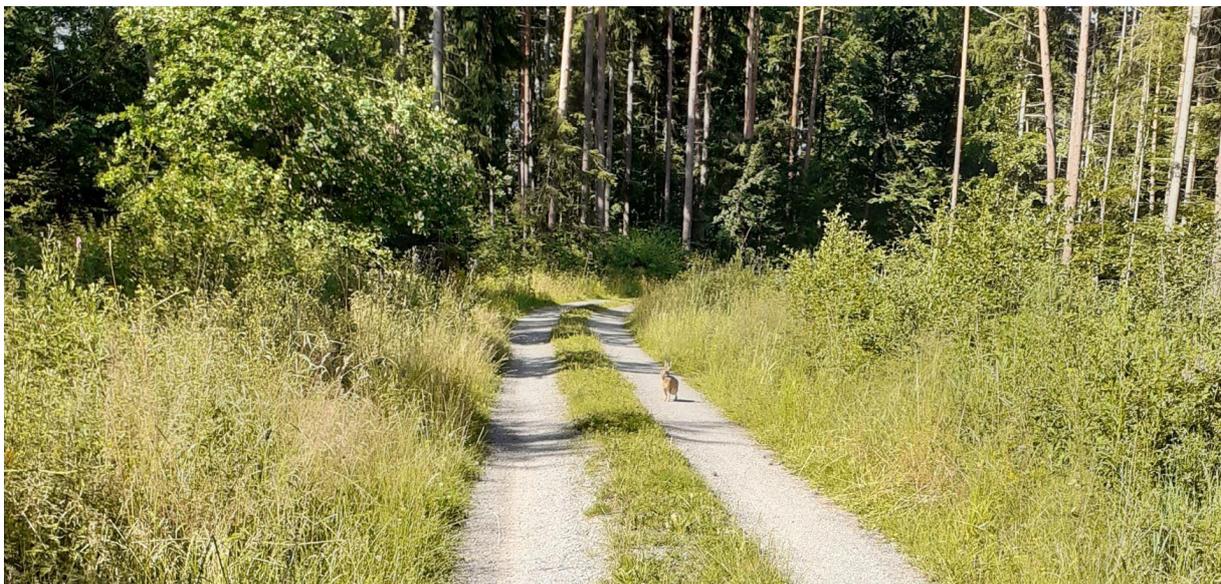


(Dieses Bild wurde mir freundlicherweise von einer meiner Nichten zur Verfügung gestellt)

18.07.2021 Artikel 100

Heute Morgen habe ich mir einen Ausschnitt über die römischen Amphitheater angesehen (war, glaube ich, in „ZDF History“) und, auch wenn die damaligen „Spiele“ die darin stattgefunden haben nicht meinem Geschmack entsprechen, finde ich die ausgeklügelte Architektur/Bauweise, Bühnentechnik, Akustik und auch die speziellen Systeme, durch die das Spektakel bei jedem Wetter stattfinden konnte einfach mega – sehr sehr beeindruckend, was diese Menschen damals für ein Wissen hatten und auch ihre Erfindungen (Bsp.: Beton), um ihre Ideen umsetzen zu können.

Als ich anschließend im Wald laufen war, ist auf einem Waldweg ein Hase auf mich zugehoppelt. Er hat mich nicht gleich bemerkt, weil ihn die Sonne geblendet hat: 😊



... zu sehen waren auch jede Menge Schmetterlinge unterschiedlichster Arten, die zum Teil auch völlig furchtlos um mich herumgeflogen sind.

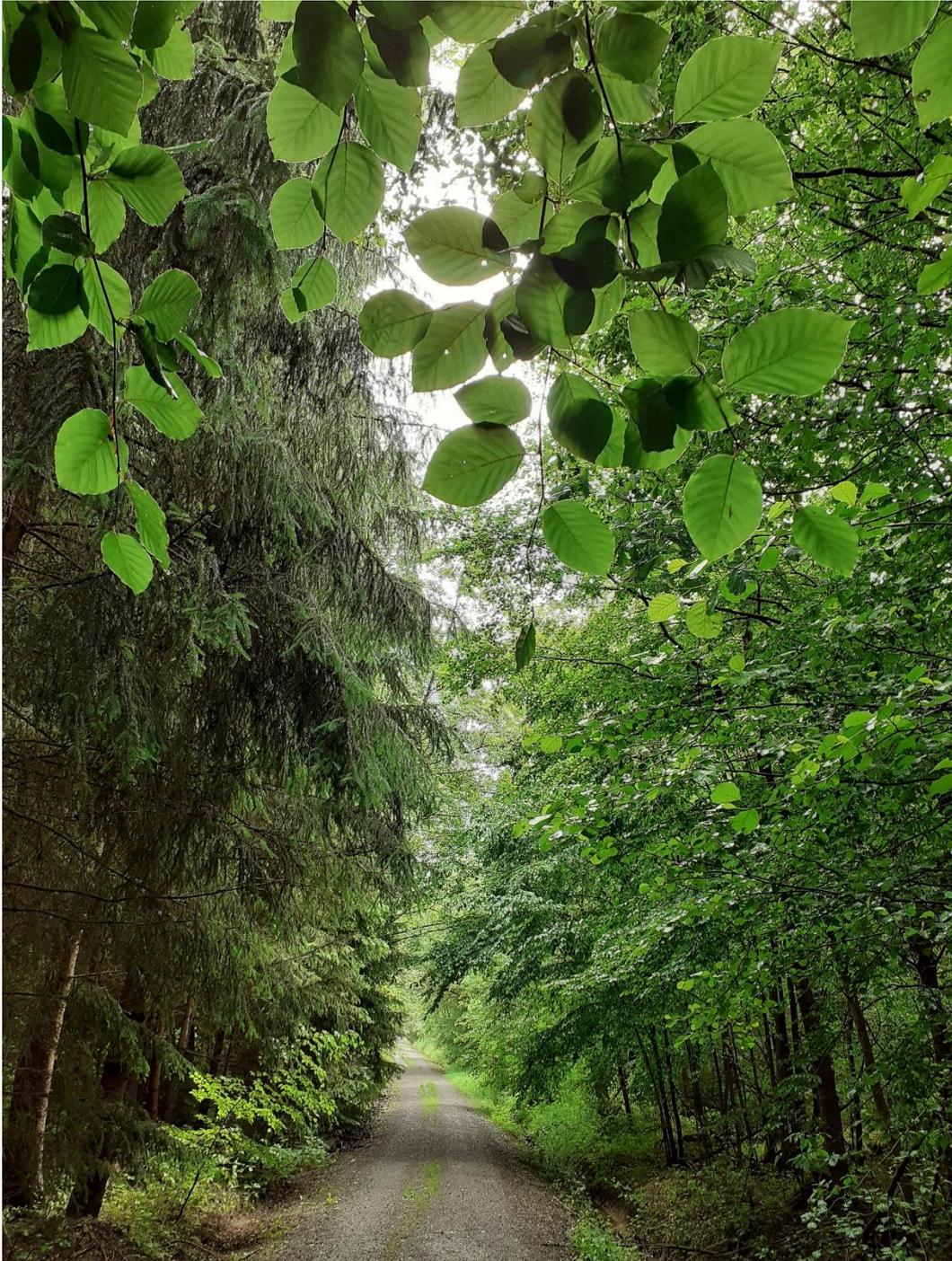


... und der dortige Waldsee sieht auch jedes Mal etwas anders aus, je nach Lichtverhältnissen und Himmel:

Das folgende Bild habe ich vor ein paar Tagen von ihm gemacht, er sieht manchmal ein bisschen so aus wie so ein „Wunschsee“ , in den man am liebsten seine Wünsche zur Erfüllung hineingeben möchte 😊 😊:



!!!Wünsche Euch allen noch einen schönen Sonntag!!! 😊

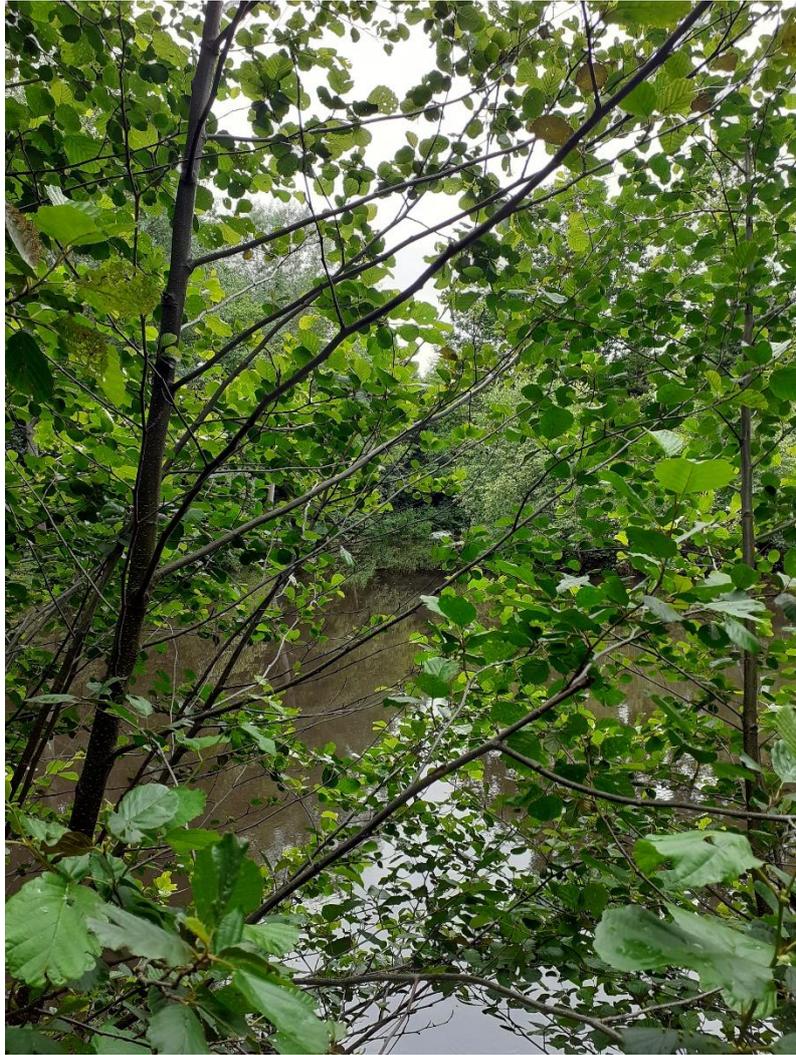


(Bild 1: Birgit Stefanie Meyle)

11.07.2021

Artikel 99

Wünsche Euch mit ein paar Waldimpressionen (5) noch einen schönen Restsonntag und morgen einen guten Start in die neue Woche. 😊



(Bild 2: Birgit Stefanie Meyle)

Irgendjemand scheint sich hier mitten im Wald künstlerisch zu betätigen (habe ich kürzlich entdeckt):



(Bild 3: Birgit Stefanie Meyle):





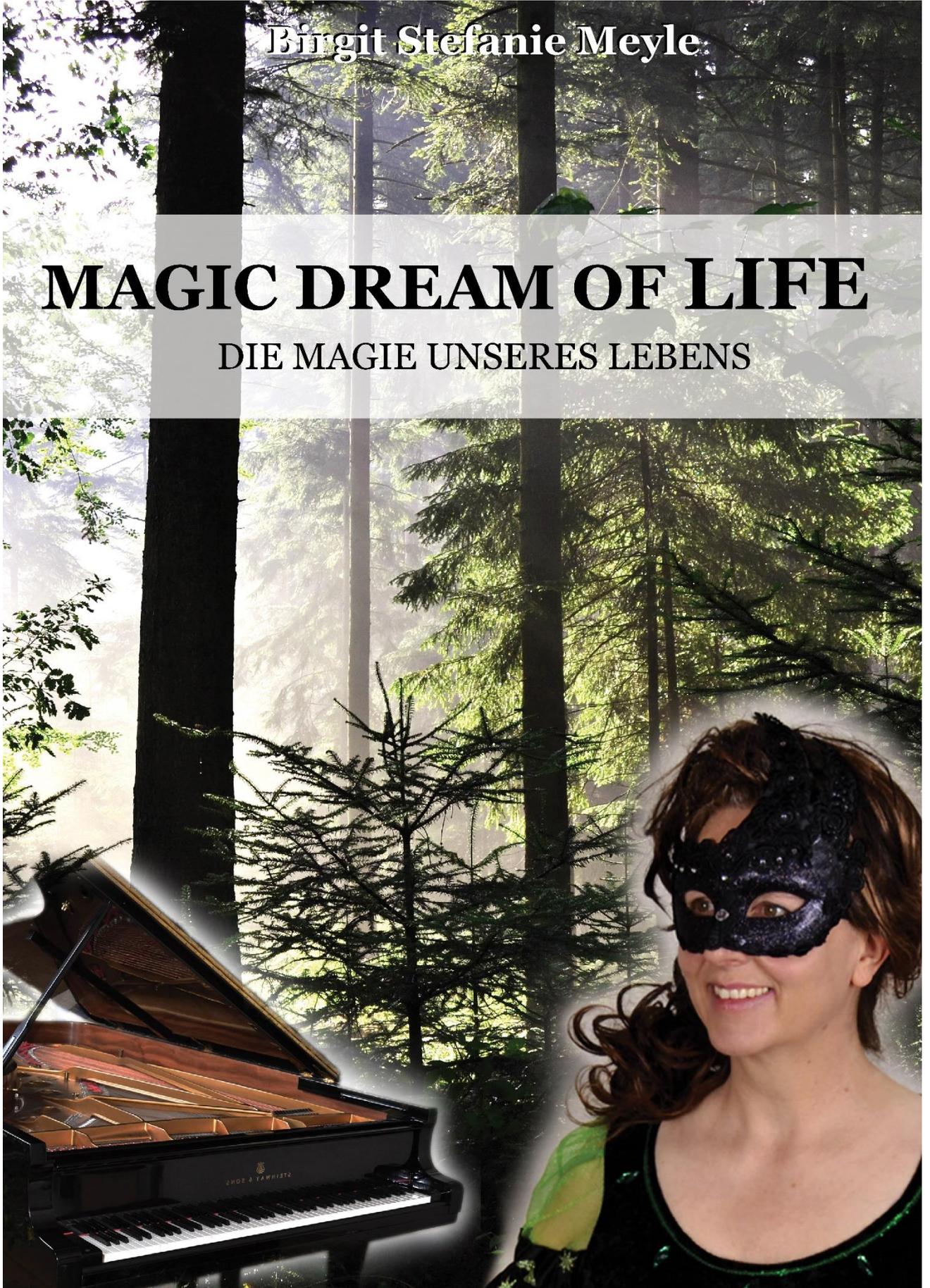
(Bild 4 und 5: Birgit Stefanie Meyle):



Birgit Stefanie Meyle

MAGIC DREAM OF LIFE

DIE MAGIE UNSERES LEBENS



01.07.2021 Artikel 98

Heute Abend haben meine Tochter und ich uns zusammengesetzt, unsere Ideen in Bezug auf das Frontbild zu meinem E-Book „Magic Dream of Life“ ausgetauscht und meine Tochter hat diese dann am PC umgesetzt.

Das Bild oben ist das Ergebnis von unserem kreativen Austausch. 😊

Das Waldbild im Hintergrund habe ich in dem Wald gemacht, in dem auch der Waldsee zu finden ist, von dem ich am 20.06. Bilder zum Artikel reingestellt habe.

Ich finde, dass dieses Waldbild sehr gut die magische Stimmung der Geschichte unterstreicht.

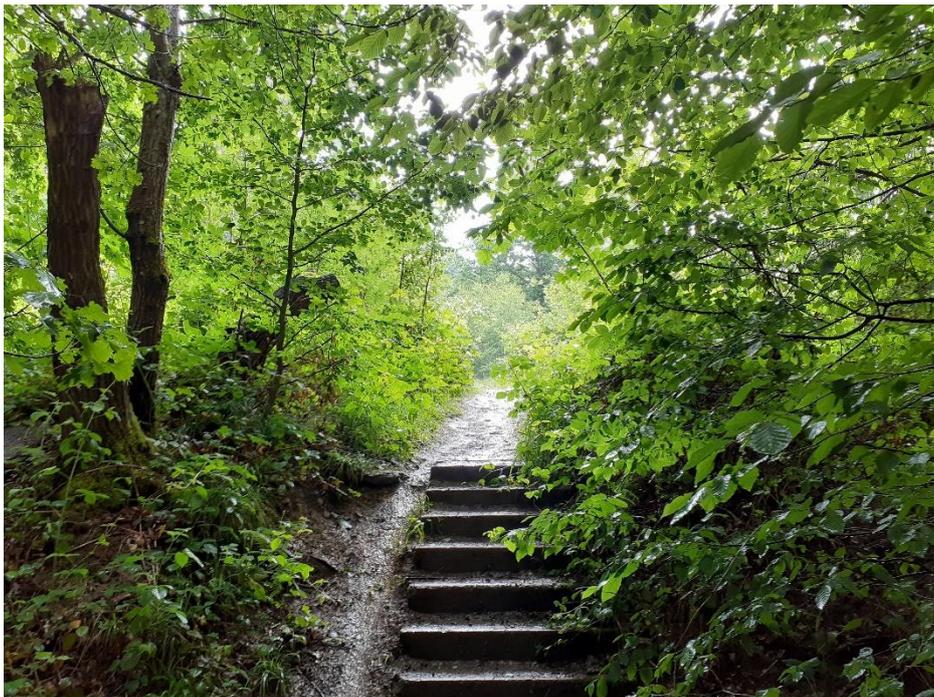
Während meiner Arbeit an „Magic Dream of Life“, und vor allem, als diese Arbeit abgeschlossen war, ist da für mich wieder ein Thema aufgeploppt, das in den letzten ca. 15 Jahren immer wieder präsent in meinem Leben war. Ich hatte dazu auch im Lauf der Zeit mehrere Selbstversuche gemacht, um herauszufinden, ob das tatsächlich stimmt, es dann aber irgendwann abgehakt, weil ich den Eindruck hatte, dass die Ergebnisse bei der Anwendung immer dann, wenn es wirklich wichtig gewesen wäre, nicht überzeugt haben.

Nun wurde ich vor kurzem auf einen ganz neuen Ansatz in Bezug auf dieses Thema aufmerksam, den ich so spannend finde, dass ich mich entschlossen habe, dem Ganzen doch noch mal eine Chance zu geben 😊 😊.

So habe ich mich entschieden, es dieses Mal schwerpunktmäßig in einem Bereich meines Lebens anzuwenden, bei dem ich an den Ergebnissen am Ende tatsächlich schwarz auf weiß sehen kann, ob diese Aussagen der Wahrheit entsprechen oder nicht.

Bin wirklich neugierig auf die Ergebnisse von diesem Selbstversuch. 😊

(Bild: Birgit Stefanie Meyle):





(Bild 1: Birgit Stefanie Meyle)

20.06.2021 Artikel 97

Diesen idyllischen kleinen Waldsee (auf Bild 1 und 2) habe ich kürzlich entdeckt 😊

Was mir an der Entwicklung von meinen Musikprogrammen auch immer total gut gefällt ist die wunderbare, natürliche und harmonische Zusammenarbeit von Seele und Verstand bei dieser Art von Arbeit:

Es macht mir sowohl großen Spaß in das jeweils neue Thema buchstäblich „einzutauchen“, mich dabei von den Ideen und Impulsen durch die Intuition überraschen zu lassen, diese aufzugreifen, damit zu experimentieren, als auch, sie dann möglichst zeitnah tatkräftig umzusetzen.

Ebenfalls finde ich auch daran spannend, am Ende die einzelnen Stücke und auch das große Ganze zu strukturieren und zu analysieren, weil mir dann auch selbst so viel daran noch klarer und bewusster wird und dadurch dann oftmals noch mehr Ideen diesbezüglich dazukommen.

Seele und Verstand inspirieren sich, zumindest habe ich diesen Eindruck, bei dieser Arbeit gegenseitig.

Außerdem ist der reine Entstehungsprozess auch weitgehend unabhängig von äußeren Faktoren, so dass er umgesetzt werden kann, ohne dass da etwas ist, das das ausbremsen könnte. (Außer natürlich, wenn gesundheitlich etwas ist)

Am Ende ist dann etwas Neues entstanden, das es vorher so noch nicht gegeben hat, das sowohl männliche als auch weibliche Anteile hat (und somit ganzheitlich ist), Freude macht, berührt, inspiriert, auch noch einen tieferen Sinn enthält usw..... das alles und noch so viel mehr: Für mich ein unglaublich erfüllendes, dankbares und befriedigendes Gefühl.

Durch die Entwicklung von „Magic Dream of Life“ wurde ich auf ein Thema aufmerksam, das ich ziemlich interessant und spannend finde und mit dem ich mich seit wenigen Wochen beschäftige.

Heute kam mir der Gedanke, dass das eventuell tatsächlich auch ein neues Musikprogramm „verursachen“ 😊 könnte – es wäre wieder etwas völlig anderes als das, was ich bisher schon gemacht habe.

Bin mir aber noch nicht sicher !?!? 😊

(Bild 2: Birgit Stefanie Meyle)





(Bild: Birgit Stefanie Meyle)

18.06.2021 Artikel 96

Zum Bild oben:

Hatte gerade die Vision von „ein paar“ Wärmegraden weniger 😊

Was auch herrlich abkühlt, schnell gemacht ist und lecker schmeckt ist dieser
No-Bake- Kuchen:

Den Boden habe ich aus 200 g gemahlener Vollkornbutterkekse mit 100g
zerlassener Butter vermischt gemacht und die Füllung aus: 500g Magerquark,
200g geschlagener Schlagsahne (mit einem Spritzer Agavendicksaft und
Vanilleextrakt) und 500 g Erdbeeren.

Danach für 1 bis 2 Stunden in den Kühlschrank stellen bevor er angeschnitten
wird.

Guten Appetit !!! 😊



13.06.2021 Artikel 95

Immer, wenn ein Kompositionsthema abgeschlossen ist, schaffe ich auf meinem Desktop wieder Ordnung.

In diesem Fall entlaste ich den Speicher meines PCs auch, indem ich die in 2020 und 2021 entstandenen unzähligen Bilder von mir nach und nach durchschaue und vieles lösche – aber es bleiben natürlich noch mehr als genug übrig 😊

Dabei ist mir auch aufgefallen, wie reizvoll es aussieht, wenn eigentlich abgestorbene Bäume und Büsche von der Natur entsprechend in Szene gesetzt werden – hier ein paar von vielen Beispielen:

(Bild1: Birgit Stefanie Meyle):



(Bild2: Birgit Stefanie Meyle):



(Bild3: Birgit Stefanie Meyle):





(Bild: Birgit Stefanie Meyle):

06.06.2021 Artikel 94

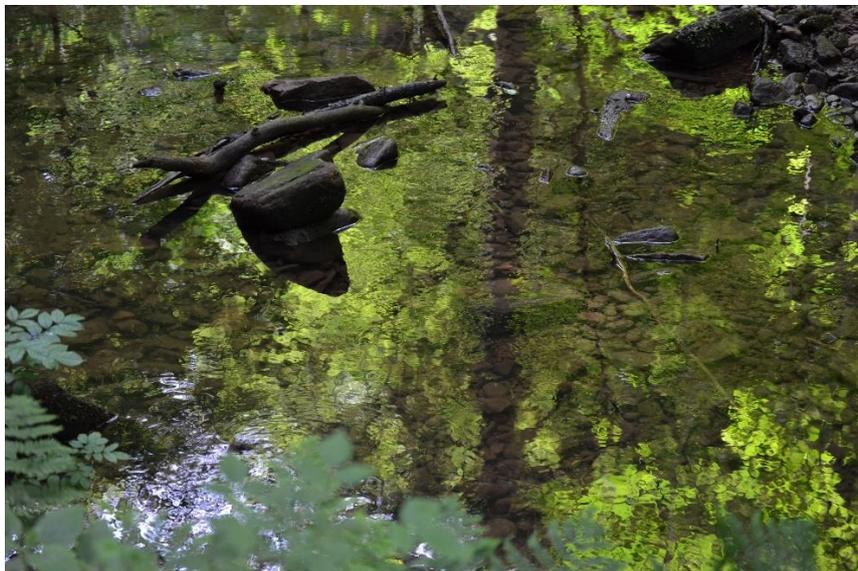
Als ich mir gestern Abend überlegt habe, mit welchem Satz ich das neue Programm in etwa umschreiben könnte, fiel mir folgender ein:

„Magic Dream of Life“ – eine zauberhafte, magische Reise ins Zentrum unseres Lebens in Musik, Wort und Bild.

Komponistin, Pianistin, Autorin:

Birgit Stefanie Meyle 😊 😊

(Bild: Birgit Stefanie Meyle):





30.05.2021 Artikel 93

(Alle 4 Bilder: Birgit Stefanie Meyle)

Wunder stehen nicht im Widerspruch zur Natur,
sondern nur zu dem, was wir über die Natur wissen.

Augustinus (354 – 430)





Auch nach all unseren Erkenntnissen und Wissenschaften
bleibt diese Welt ein Wunder:
Wunderbar, unergründlich, magisch und für alle,
die darüber nachdenken wollen noch viel mehr.
Thomas Carlyle (1795 – 1881)





(Bild: Birgit Stefanie Meyle)

22.05.2021 Artikel 92

Euch Allen:

(Bild: Birgit Stefanie Meyle):





(Bild: Birgit Stefanie Meyle)

Schöne Pfingsten 🌞

(Bild: Birgit Stefanie Meyle):





(Bild: Birgit Stefanie Meyle)

17.05.2021 Artikel 91

Eigentlich hatte ich heute gar nicht vor schon wieder einen Artikel zu schreiben, aber heute Abend, nach dem Klavier – Fernunterricht, hat es mich noch an meinen Lieblingsort gezogen, denn das Wetter war einfach so toll: Wind, Sonne, Wolken und ab und zu etwas Regen.

Auch der Himmel war dort wieder ganz besonders: Wenn Ihr das Bild an unterschiedlichen Stellen größer scrollt, dann könnt Ihr dieses Schauspiel noch besser sehen. 😊

Bin dort auch bei dem, für mich, besonderen Baum (siehe nächstes Bild) vorbeigegangen und habe ihm erzählt, dass er zu einem der Akteure meiner „Magic Dream of Life“ Geschichte geworden ist und ich für ihn eine wunderschöne Komposition gemacht habe.

(Habe schon gehört, dass Pflanzen auf ihre Art wahrnehmen, wenn man mit ihnen spricht. Natürlich kann ich das nicht nachprüfen, aber in diesem Fall würde es mich schon sehr freuen, wenn das tatsächlich stimmen sollte 😊)



(Bild: Birgit Stefanie Meyle)

Auch die süßen Landschaftspfleger vom letzten Jahr sind wieder da und bei der Arbeit 😊:

(Bild: Birgit Stefanie Meyle)





(Bild: Birgit Stefanie Meyle)

14.05.2021 Artikel 90

Heute habe ich meiner Schwester das ganze Konzertprogramm von „Magic Dream of Life“ vorgestellt, so, wie ich es auch im Konzert machen würde: Moderieren, die Geschichte lesen und zu den entsprechenden Szenen die Musikstücke spielen.

Alles: Sowohl meine Geschichte, als auch wie ich sie gelesen habe, als auch meine Eigenkompositionen dazu – haben ihr total gut gefallen. Und bei meiner Schwester weiß ich, dass sie mir das ehrlich gesagt hätte, wenn ihr das nicht gefallen hätte.

Es hat mir so viel Spaß gemacht, ihr das alles vorzustellen und ich habe mich riesig gefreut, dass sie so begeistert war, denn davor war sie etwas skeptisch und nicht so sicher gewesen, ob sie bei diesem Programm mit der Thematik überhaupt etwas würde anfangen können.

Bei Gelegenheit werde ich das Programm auch noch mehrmals anderweitig vorstellen, denn wie gesagt: Mich interessiert auch sehr, ob und wie es anderen gefällt.

Ich für mich persönlich bin sehr sehr glücklich mit dem Ergebnis.

PS: Aus Sicherheitsgründen, bezüglich Urheberschutz, habe ich die Tage auch noch alles notariell beurkunden lassen.



(Bild: Birgit Stefanie Meyle – Frühling am Tor nach Magic Land)

07.05.2021 Artikel 89

In der letzten Zeit habe ich ja nach und nach alle meine Eigenkompositionen der letzten beiden Programme aufgenommen, sowohl noch die restlichen aus „Film Deines Lebens“ als auch alle von „Magic Dream of Life“.

Gerade vorhin habe ich einen Probedurchlauf vom aktuellen Magic Dream of Life Programm gemacht, in dem ich sowohl die Geschichte gelesen als auch an den entsprechenden Stellen der Geschichte die zu den jeweiligen Szenen gehörenden Eigenkompositionsaufnahmen dazu abgespielt habe (für dieses Programm sind es 16 Musikstücke). 😊 😊

Mir persönlich gefällt es sehr, aber wie gesagt: Geschmäcker sind unterschiedlich und ich habe keine Ahnung, wie dieses Programm – vor allem auch in Bezug auf seine Thematik - wohl auf andere wirken und bei ihnen ankommen würde, darum habe ich mit meiner Schwester abgesprochen, dass sie es sich im Lauf der nächsten Woche mal anhört. Eventuell werde ich es auch noch anderen vorstellen – denn es interessiert mich wirklich, ob es auch anderen gefallen könnte.



(Bild: Birgit Stefanie Meyle)

30.04.2021 Artikel 88

Herrlich, wie derzeit alles blüht – einfach traumhaft schön.

Wünsche Euch für morgen einen schönen 1. Mai !!! 😊

Bin sehr glücklich heute sagen zu können, dass diese Woche die letzte Komposition für mein Konzert- /Themenprogramm „Magic Dream of Life“ fertig geworden ist.

Es ist das Schlusstück: Fulminant, mitreißend, rockig und passt total gut zum Schluss, sowohl vom Schlusscharakter als auch, weil es toll zur Schlusszene passt.

Ich bin sowas von glücklich darüber, dass ich das auch noch gemacht habe, denn jetzt kann ich wirklich sagen, dass dieses, für mich, wundervolle Programm ganz fertig ist.

Im Zusammenhang mit dieser Thematik/Geschichte von „Magic Dream of Life“ hätte ich auch noch 3 Ideen gehabt, was man außerhalb des Konzertprogramms noch hätte damit/daraus machen können, aber um das selbst herstellen zu können habe ich u.a. weder das Know how noch die dazu notwendige Ausrüstung. Darum habe ich diese Ideen nicht mehr ausgearbeitet, denn ich hätte sie ja letztendlich nicht alleine umsetzen können.

(Bild: Birgit Stefanie Meyle):





(Bild: Birgit Stefanie Meyle)

24.04.2021 Artikel 87

Auf dem Bild oben ist (leider 😊) natürlich kein echter Goldklumpen zu sehen – es ist lediglich ein Pyritstein. Der Gedanke ihn zu fotografieren kam mir, als ich überlegte, was für ein Bild sich für den heutigen Artikel eignen könnte 😊

In der Annahme, dass „Magic Dream of Life“ nun abgeschlossen ist, wollte ich heute Abend beginnen, meinen Desktop endlich aufzuräumen und bin dabei u.a. auf eine einzelne Improvisations - Tondatei von mir gestoßen, die ich dort wohl mal abgelegt hatte und spontan dachte ich, diese Musik könnte eigentlich toll für den Schluss noch zusätzlich passen 😊 mal sehen, ob ich es tatsächlich noch mache.

Dass „Magic Dream of Life“ überhaupt zu Stande kam ist in dieser Sache das größte Wunder, denn im Herbst 2019 hatte ich eigentlich beschlossen, ab 1.1.2020 nicht mehr im kompositorischen und künstlerischen Bereich tätig zu sein. (Mehr dazu möchte ich hier nicht schreiben).

Aber es kam wohl wie es kommen musste, denn genau am 1.1.2020 kam die Grundidee zu obigem Thema. Ich habe mir gesagt: „Vergiss es“, aber es war sehr „aufdringlich“ 😊 und so habe ich dann mal versuchsweise begonnen in dieser Richtung zu experimentieren in der Hoffnung, **keine** guten musikalischen Ideen dafür zu bekommen, aber sie kamen schnell und mühelos.

Immer wieder habe ich das alles wochenlang bewusst auf Eis gelegt mit dem Hintergedanken, dass es sich dann verdünnt. Aber es ließ sich nicht abschütteln und so habe ich mich nach und nach doch immer mehr und intensiver damit beschäftigt und kann jetzt sagen, dass ich sehr sehr glücklich darüber bin, es doch getan zu haben.

Es ist jedes Mal in Etwa vergleichbar mit einer Schatzsuche, bei der man am Ende, wenn sich alles dazu gesellt hat, was dazu gehört, den Schatz erkennt.



(Bild: Birgit Stefanie Meyle – Magic Dream of Life Motivtorte)

16.04.2021 Artikel 86

Voilà darf ich vorstellen: Meine „Magic Dream of Life – Motivtorte“ 😊

Diese zugegebenermaßen etwas verrückte Idee kam mir am Mittwochmorgen beim Aufwachen, ich dachte mir, das könnte lustig werden.

Und das war es auch:

Am Donnerstag habe ich mir überlegt, wie ich sie gestalten möchte und habe sie im Anschluss dann gleich hergestellt. 😊

Der untere Boden ist ein saftiger Schokoladenkuchen und steht für die Natur/Erde. Die Mascarpone-Sahne-Creme stellt Raureif und Schnee dar und die in die Creme eingearbeiteten Blaubeeren symbolisieren die Schlehen, die ja auch an dem Ort des Geschehens zu finden sind.

Der Schokoladen-Nuss-Gugelhupf stellt den Steinbruch von dort dar.

Die Schmetterlinge sind zum einen Akteure in der Geschichte und stehen auch für

Verwandlung, die ja unter anderem in Magicland stattfindet. Ihre grüne Farbe symbolisiert sowohl die Natur und greift außerdem die Grundfarbe von dem Bild auf, das für das Thema steht.

Für mich das Niedlichste auf vier Pfoten: Der Hund meiner Schwester – einfach zum Knuddeln süß – zum Glück mag er es geknuddelt zu werden, denn da kann man einfach nicht widerstehen.

Was er nicht so gerne mag ist, fotografiert zu werden, da schaut er grundsätzlich in eine andere Richtung ----- und nein, das macht er nicht nur bei mir so 😊

(Bild: Birgit Stefanie Meyle):





(Wie schon im Artikel 83 erwähnt, steht dieses Bild von mir für „Magic Dream of Life“)

11.04.2021 Artikel 85

Eine der Kompositionen, die ich für mein „Magic Dream of Life“ Programm komponiert habe, spielt sich ja im Steinlabyrinth ab. Genau genommen sind das mehrere Szenen, die sich hintereinander in Folge abspielen und darum besteht dieses Stück auch aus mehreren unterschiedlichen Musikteilen, die jedoch eine Gesamtheit ergeben.

Bei einem dieser Teile hatte ich immer das Gefühl, dass das noch nicht das Richtige ist – Ihr kennt das ja nun schon 😊 aber ich hatte mir dieses Mal gesagt: „Birgit, jetzt ist's genug, es klingt gut und passt auch vom Charakter, **also lass es so wie es ist!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!**“ 😊

Trotzdem hat es mir keine Ruhe gelassen und so habe ich diesen Donnerstagabend noch in meinem „Schatzkästchen“ an aufgenommenen eigenen Improvisationen gestöbert und tatsächlich innerhalb von 10 Minuten etwas gefunden, von dem ich sofort wusste, dass es für diese Szene steht. Am Freitagmorgen habe ich jede freie Minute, die ich zwischen den anderen anstehenden Arbeiten erübrigen konnte genützt und es wurde um ca. 11 Uhr fertig – sogar noch mit einem kleinen Bonus: Als ich am Verbindungsglied zum nächsten Teil gearbeitet habe, habe ich mich verspielt und dabei festgestellt, dass dieser „Verspieler“ quasi noch das „I-Tüpfelchen“ für den nächsten Teil war.

Das Ergebnis ist jetzt um so vieles besser als vorher.

Solche und ähnliche Erfahrungen mache ich in der Regel, wenn ich dieses intuitive Gefühl ernst nehme und entsprechend handle – darum tue ich das auch - wenn irgend möglich. Das geht aber natürlich nur in den Bereichen, in denen es allein auf meine Entscheidung ankommt.

In Bereichen, bei denen zum Beispiel ein Zustandekommen auch von anderen abhängig ist, kommt es verständlicherweise auch auf deren Entscheidung an.

Die Tage kam mir auch noch der Gedanke, dass durch einen Teil der Thematik und Musik dieses Programms nun auch noch die Skandinavischen Länder (Norwegen wurde ja schon davor) und Island Teil der „Weltreise“ geworden sind – das Neongrün auf dem Bild oben erinnert mich irgendwie auch an die wunderschönen grünen Nordlichter.



(Bild: Birgit Stefanie Meyle)

07.04.2021 Artikel 84

Der Winter ist nochmals zurückgekommen – ich freue mich sehr, denn ich mag einfach total gerne Raureif, Schnee und kühle Luft.

Aber mir ist natürlich klar, dass man sich im Frühling mit solchen Äußerungen nicht unbedingt nur Freunde schafft 😊 und darum: Psst, nicht weitersagen 😊

(Die anderen Jahreszeiten sind natürlich auch schön 😊)

Der blühende Schlehenbusch, den Ihr auf dem Bild oben seht, hat tatsächlich den ganzen letzten Spätherbst und Winter hindurch Früchte getragen, jedesmal wenn ich dort war, habe ich von ihm eine Schlehe gepflückt und gegessen – lecker.

Der Weg links von ihm führt unter anderem auch zur „Koboldwiese“.

Über die Osterfeiertage scheint das Steinlabyrinth von jemandem um ein weiteres nach hinten ergänzt worden zu sein, das in das ursprüngliche mündet.

Ich finde es wirklich toll, dass das ursprüngliche bisher noch nie zerstört wurde, die Leute machen nur drumherum eigene Steinkreationen, aber dieses erste und besondere Steinlabyrinth lassen sie unangetastet.

(Ich habe noch ein paar Gedanken in Bezug auf „Magic...“ aber das beim nächsten Mal. 😊)

Auf dem rechten Bild ist das Neue besser zu sehen:





03.04.2021 Artikel 83

Das also ist das gestern angekündigte Bild, das für „Magic Dream of Life“ stehen soll.

Für das grünliche Hintergrundbild habe ich eine Szene mit mir dem Filmmaterial entnommen, das bei meinem Musikvideoprojekt 2018 über mich entstanden ist.

Das Endbild oben drückt so in etwa aus, dass ich mich über die Musik und meine Fantasie, nach „Magic Land“ begeben, mich dort sehe und gleichzeitig dort meine Geschichte erlebe – die Bilder von mir stehen dabei auch wieder stellvertretend für Eure.

Denn wie bei „Film Deines Lebens“ könnt Ihr auch hier wieder gedanklich die Bilder von mir austauschen und stattdessen Bilder von Euch in Eurer Fantasie einsetzen und somit mit der Musik Euch in Eurem eigenen „Magischen Land“ sehen und die Geschichte dort auf Eure Art und Weise erleben.

Sowas mit Worten auszudrücken ist immer etwas schwierig und klingt hoffentlich nicht „geschraubt“, (vielleicht fällt mir ja bei Gelegenheit noch eine unkompliziertere Erklärung ein 😊)

Denn wie so Vieles im kreativen Bereich geschah auch das bei mir mehr intuitiv: Mir kam das mit diesem Endbild einfach so in den Sinn und ich wusste sofort für mich:

GENAU SO MÖCHTE ICH DAS HABEN und habe mir erst hinterher Gedanken gemacht, warum das wohl so ist 😊

(Wenn Ihr strg gedrückt haltet und dabei das Bild größer scrollt hat es eine noch deutlich stärkere Wirkung in Bezug auf das Thema um das es dabei geht – finde zumindest ich)



(Bild: Birgit Stefanie Meyle)

02.04.2021 Artikel 82

! !! Ich wünsche Euch allen schöne und frohe Osterfeiertage !!! 😊

Gestern kam mir die Idee für das plakative Bild, das das „Magic Dream of Life“
Konzertprogramm repräsentieren soll.

(so wie ich das auch für „Film Deines Lebens“ getan habe)

Dieses Bild ist fertig, aber ich stell es hier erst morgen vor, denn heute ist
Ostern dran 😊

Manchmal muss es einfach Schokolade sein, 😊 darum habe ich heute diese
Schoko-Muffin-Kreation zum Nachtisch gemacht: 😊





(Bild: Birgit Stefanie Meyle)

26.03.2021 Artikel 81

Ganz in meiner Nähe gibt es einen Hof, auf dem Islandpferde gezüchtet werden.
(siehe Bild oben)

Island – was für ein Land, was für eine grandiose Landschaft !

Vielleicht habe ich irgendwann mal die Gelegenheit, dieses Land persönlich zu sehen – das würde mich total freuen.

Außerdem ist es eines der Länder, wo „Akteure“ aus meinem aktuellen Programm „Magic Dream of Life“ – zum Beispiel Elfen usw. - durchaus als real betrachtet werden.

Für alle, die mehr von diesem Land sehen und darüber wissen möchten, habe ich mal entsprechend youtube Videos durchgesehen und viele tolle entdeckt, hier eine kleine Auswahl aus vielen – die Auswahl ist mir bei so vielen sehr guten Beiträgen wirklich schwergefallen. Ihr könnt natürlich auch völlig andere anschauen, es gibt da, wie gesagt, noch viele andere sehr gute:

1. Ein ca. 7minütiger Film ohne Worte und die braucht er auch nicht – superschön:

[Iceland – The Land of Fire and Ice – In 4K](#) [devinsupertramp](#)

2. In ca. 4 Minuten zeigt eine Frau namens Lisa ihre 10 Highlights von Island:

[10 Ausflugstipps für Island](#)

3. Wer mehr über das Land und auch seine Geschichte wissen möchte kann zum Beispiel diese ca. 45minütige Doku anschauen:

[Island - Das Tor zur Anderswelt Terra X \(Doku\)](#)

oder:

[ISLAND – DIE MAGISCHE INSEL Natur Doku in voller Länge Dokumentarfilm 2019](#)
(Weil es vom Titel her so gut zu meinem Thema passt 😊)



(Bild: Birgit Stefanie Meyle)

19.03.2021 Artikel 80

Vor nunmehr einer ganzen Anzahl von Jahren entstand in mir die große Sehnsucht, Musik zu erschaffen, die stark im Ausdruck und vielseitig ist und außerdem besonders, wenn irgend möglich, die Kraft in sich trägt, sowohl zu begeistern als auch Gutes zu bewirken und zu beinhalten.

Dass mal so viel aus dieser Sehnsucht heraus entstehen könnte habe ich damals nicht gedacht. Darum mag ich eigentlich auch den Begriff „Projekte“ in diesem Zusammenhang nicht besonders, das klingt so abstrakt und geplant.

Stattdessen waren es eher Wege, bei denen am Anfang jeweils eine Idee stand, über deren Entwicklungsverlauf ich jedoch während und am Ende immer wieder selbst überrascht war, weil da so Vieles reingeflossen war, von dem ich am Anfang nichts wusste.

Jeder kann das so sehen wie er will, für mich war das immer irgendwie wie ein wundervolles Teamwork mit etwas, das wir nicht sehen können – am Ende verlief dabei, zumindest für mich, immer ein „roter Faden“ durch das Entstandene und wenn ich im Rückblick das Gesamte anschau, sehe ich diesen roten Faden auch durch das Gesamte:

So flossen zum Beispiel immer die vorangegangenen Aspekte jeweils in das nachfolgende Thema ein, das das Ganze dann wiederum um einen weiteren Inhalt/Gesichtspunkt erweiterte (ich hoffe, ich habe mich hier einigermaßen verständlich ausgedrückt, aber darüber hier zu sehr ins Detail zu gehen würde einfach den Rahmen sprengen 😊 😊)

Auch „Magic Dream of Life“ umfasst alles ihm Vorangegangene: Emotionen, Lebenssituationen, Natur, Symbolik, Film und enthält zudem eine Reise, diesmal nicht „um die Welt und durch unser Leben“ sondern dieses Mal zu einem Ort, einem Zentrum, das im übertragenen Sinne durchaus so etwas wie „Magie“ beinhaltet und dort ist auch das zu finden, was dieses Thema für sich besonders macht und sich so auch der Kreis zu allen vorangegangenen Themen schließt.

Wie alle meine anderen Themen auch, kann auch „Magic Dream of Life“ sowohl auf der Ebene von „Unterhaltung und einfach genießen“ erlebt werden, als auch auf einer tiefergehenden Ebene.

Wie und wie weit – das entscheidet jeder für sich selbst und so soll es ja auch sein.

Ich habe über diese Landschaft ja schon hunderte von Bildern gemacht, darum sage ich mir mittlerweile jedesmal wenn ich dort hingehe, dass es nun aber genug bzgl. Bildern ist 😊 aber dann kann ich es doch wieder nicht lassen 😊

Bild: Birgit Stefanie Meyle: Steinkreis – Zentrum im „Feenreich“





(Bild: Birgit Stefanie Meyle)

12.03.2021 Artikel 79

Das Bild oben wäre auch zum letzten Artikel passend gewesen. 😊

Ein Schmetterling allein auf der Tastatur sieht natürlich stilvoller aus, aber ich dachte mir, dass dieser sicher gerne ein wenig Gesellschaft hätte und habe darum auch noch das untere Bild gemacht 😊 😊

(Bild: Birgit Stefanie Meyle):





(Bild: Birgit Stefanie Meyle)

05.03.2021 Artikel 78

Ich weiß noch genau, als ich Anfang 2020 hier in dieser Gegend zum ersten Mal unterwegs war. Es war für die Jahreszeit schon relativ warm (Bild oben entstand zu einem anderen Zeitpunkt) und als ich hier (siehe Bild) zwischen den „Elfenhügeln“ (wie ich sie dann später genannt habe) lief, flog ein Zitronenfalter vor mir her.

Ich habe natürlich in meinem Leben schon viele Schmetterlinge gesehen und mir nichts dabei gedacht, aber in diesem Moment war die Atmosphäre so, dass mich diese Situation an meine Komposition von dem Schmetterling erinnert hat, der uns durch Fantasieland geführt hat (aus meinem Konzertprogramm „Film Deines Lebens“).

Und ich habe mir gesagt: „Es wäre doch spannend, wenn ich jetzt mal spielerisch einfach so tun würde, als wäre ich in Fantasieland.“

Und ab da sah ich diese Landschaft auf diese Art.

Zum Beispiel auf dem nachfolgenden Bild, mit Rauhreif, sehen die „Elfenhügel“ richtig mystisch/ geheimnisvoll aus – finde zumindest ich 😊

(Bild: Birgit Stefanie Meyle-„Elfenhügel mit Rauhreif“):



Dabei fiel mir auf, dass diese Landschaft perfekt zum Thema meines neuen Konzertprogrammes passte.

Ich wurde schon beim ersten Mal dort auf einige der besonderen Stellen aufmerksam, die dann auch zu „Schauplätzen“ von „Magic Dream of Life“ wurden.

Nach und nach kamen dann die anderen Plätze dazu und ich wusste im Lauf der Zeit auch die Namen dafür und was sich dort in etwa abspielt.

Wenn ich meine diesbezüglichen Kompositionen spiele erlebe ich diese Geschichte und sehe die Schauplätze, Wege usw. als wäre ich dort.

Das „Tor“ durch das man nach „Magic Land“ gelangt (Siehe nachfolgendes Bild), wie ich das in meiner Geschichte nenne, faszinierte mich zum Beispiel gleich beim ersten Mal so, dass mir zu dem Zeitpunkt schon klar war, dass es zu dem, was da entstand, gehört.

(Fortsetzung folgt, am liebsten würde ich gleich weiterschreiben, aber sonst wird der Artikel einfach zu lang 😊 😊)

(Bild: Birgit Stefanie Meyle, „Tor nach Magic Land“):





(Bild: Birgit Stefanie Meyle)



(Bild: Birgit Stefanie Meyle)

28.02.2021 Artikel 77

Heute Morgen, um ca. 6 h, wurde auch die Filmmusik für die Szene im „Magischen Steinlabyrinth“ die sich während dessen Verlauf bis zu seinem Zentrum abspielt vollends fertig – darum bin ich gleich nach dem Frühstück dort hingefahren und habe ein „Selfie“ (zumindest von meinen Schuhspitzen) 😊 im Zentrum von diesem Steinkreis gemacht 😊

Also sind jetzt auch noch die zwei zusätzlichen Szenen, bei denen ich mir selbst freigestellt hatte, ob ich sie noch mache oder nicht (Baum und Steinlabyrinth) als Filmmusik verewigt.

Keine Ahnung, warum ich so einen Drang hatte, dieses Thema unbedingt noch ganz fertig machen zu wollen.

Aber ich liebe diese Art von Arbeit nun mal sehr und so, wie dieses Thema und seine Musik sich entwickelt hatten waren sie es, zumindest sehe ich das so, auch zusätzlich um ihrer selbst willen absolut wert fertiggestellt zu werden – ich habe einfach nicht vorher aufhören können 😊 😊

Am Donnerstag wollte ich unbedingt mal einen „Vulkan“ zubereiten: Das ist so ein Schokoladengebäck, bei dem dann beim Anschnitt flüssige Schokolade herausfließt. Es hat funktioniert und schmeckt mit Vanilleeis und Himbeer(marmelade) einfach total lecker- probiert es ruhig auch mal aus, wenn Ihr Schokolade mögt liegt Ihr damit absolut richtig 😊





21.02.2021 Artikel 76

Diese Woche habe ich die letzten 9 von den mittlerweile insgesamt 17 aktuellen Kompositionen, die noch auf ihre Aufnahme „gewartet“ hatten, aufgenommen.

Ich bin total glücklich, dass ich das diese Woche wie geplant fertigstellen konnte.

(Außer die Musikidee für die eine Szene kommt noch nach oder ich entdecke vielleicht im Nachhinein doch noch etwas in den schon fertiggestellten Aufnahmen, das eine nochmalige Aufnahme benötigt 😊😊)

Gestern machte ich dann mal einen Testdurchlauf insofern, dass ich für mich diese Geschichte, die ich für das Thema geschrieben habe gelesen, und immer an den entsprechenden Stellen dann die jeweils dort hingehörende Film-Musik von mir abspielen lassen habe und da hatte ich den Eindruck, dass es wirklich richtig richtig gut geworden ist:

Aber die eigenen Sachen zu beurteilen ist immer etwas schwierig, denn letztendlich ist sowas ja auch Geschmackssache, von daher weiß ich nicht, ob das andere auch so sehen würden - Ich kann hier nur meinen eigenen Eindruck wiedergeben.

!!! Wünsche Euch allen einen schönen Sonntag !!!

Es ist ja quasi schlagartig Frühling geworden – wobei ich persönlich, das gebe ich zu, auch total gerne Schnee, Rauheif und kühle Luft mag. 😊



14.02.2021 Artikel 75

Heute entstand die Komposition für den wundervollen Baum und die Szene, die sich in Bezug auf ihn abspielt und sie ist so schön und ausdrucksstark, finde zumindest ich 😊 – ich bin so glücklich.

Jedes Musikstück zu Magic Dream of Life ist wieder ein Unikat, außerdem unterschiedliche Stile und trotzdem passt alles toll zusammen – ich bin so glücklich und dankbar.

Vielleicht kommt mir ja auch noch die Musikidee für die weitere Szene, die auch durch die Geschichte noch dazugekommen ist – wenn nicht, dann nicht.

Die Geschichte, die ich dazu geschrieben habe ist auch fertig geworden und ich habe gerade noch die ganzen Bilder hinzugefügt – jetzt tun mir die Augen weh, wegen lange am PC sitzen und ich mache wohl besser Schluss. 😊

PS: Nur noch das eine: Oben, wie versprochen, ein Bild von mir in meinem „Magic Dream of Life - Kostüm“ 😊 😊



(Bild: Birgit Stefanie Meyle)

Oben auf dem Bild ist wieder der von mir kürzlich vorgestellte Baum zu sehen, im „Winterkleid“ – er ist einfach etwas Besonderes.

12.02.2021 Artikel 74

Die Geschichte zu „Magic Dream of Life“ ist fertig – nur auf einer Seite möchte ich noch etwas verändern, da finde ich es noch nicht ganz stimmig, aber das kommt vielleicht vollends, während ich die Bildauswahl fürs eBook zusammenstelle und mit dem Text kombiniere.

Diese Geschichte zu schreiben hat mir wirklich Freude gemacht und wie schon erwähnt, war es in diesem Fall auch eine ganz besondere und wunderschöne Erfahrung für mich – ich bin sehr froh, dass ich das noch gemacht habe.

Wie diese entstandene Geschichte auf andere wirken würde, kann ich natürlich nicht beurteilen.

Gut wären noch 2 weitere Kompositionen für 2 bestimmte Szenen in der Geschichte, aber die mache ich nur dann noch, wenn die musikalischen Ideen nicht zu lange auf sich warten lassen.

Um diese Geschichte und überhaupt dieses Thema auch optisch entsprechend zu präsentieren, habe ich mir außerdem ein entsprechendes Kostüm besorgt. Das habe ich gestern angezogen, mich zum Thema passend zurechtgemacht und meine Tochter gebeten, ein paar Fotos von mir in diesem Outfit zu machen. 😊 😊
Wenn das eBook fertig ist, stelle ich dann eines dieser Fotos auf die Homepage.

Auf dem nächsten Bild sind die „Elfenhügel“ zu sehen (zumindest nenne **ich** sie so 😊), im derzeit traumhaft schönen „Winter-Wunderland“

(Bild: Birgit Stefanie Meyle):





(Bild: Birgit Stefanie Meyle)

08.02.2021 Artikel 73

Bei meinem „Drehbuch“ zu „Magic Dream of Life“ bin ich derzeit an der Schlusszene, danach werde ich es nochmals komplett gründlich durcharbeiten 😊

Was mich daran erstaunt und zugleich begeistert ist die Erfahrung, dass sich beim Schreiben so eine Eigendynamik entwickelt: Da entstehen auf einmal Wendungen, Szeneninhalte, Aussagen und Zusammenhänge, mit denen ich davor gar nicht gerechnet habe: Dazu gehört zum Beispiel auch eine alles entscheidende, sehr wichtige Szene den „Magischen“ Steinkreis (siehe Bild) betreffend, die gestern u.a. entstanden ist. *(diese Szene ist so wichtig, dass sie eigentlich auch noch eine Komposition verdient hätte 😊 – mal sehen, ob mir was dazu einfällt 😊)*

Ich finde es total spannend, auch auf diesem Gebiet solche Erfahrungen zu machen, denn beim Komponieren geht es mir ja auch sehr oft so.

Habe vorhin nach dem Klavier – Fernunterricht zum Entspannen 3 Brotteige zubereitet, das macht einfach großen Spaß, müsst Ihr unbedingt auch mal probieren, falls Ihr das noch nicht getan habt, dann könnt Ihr mich verstehen 😊

Morgen vor dem Frühstück wandern 2 davon als Brote in den Ofen und vom dritten gibt es mittags selbstgemachte Pizza – freue mich drauf 😊





(Bild: Birgit Stefanie Meyle)

Das Bild oben zeigt den Blick vom „Feenhügel“ aus 😊

04.02.2021 Artikel 72

Eigentlich wollte ich zuerst das Musikstück für den Baum fertigstellen, aber als ich am Dienstagabend in meinen abgespeicherten eigenen Improvisationstondateien gestöbert habe, „sprangen“ mir daraus regelrecht 3 ganz unterschiedliche Musikmotive aus drei meiner Improvisationen entgegen, von denen ich irgendwie sofort wusste, dass sie trotz ihrer Unterschiedlichkeit zusammengehören und diese andere Szene erzählen, die ich im Artikel 71 beiläufig erwähnt habe, aber davor eigentlich nicht so wichtig fand wie das mit dem Baum.

Diese neue Komposition, die diese 3 verschiedenen Motive nun beinhaltet, wurde schon heute fertig, erzählt diese Szene so wundervoll und berührt mich sehr.

Ja, durch diese Musik wurden mir dann sogar auch noch zusätzlich für mich weitere wichtige Details für diese Szene und weitere Zusammenhänge dieser Geschichte klar – ich bin so glücklich und dankbar darüber. 😊



(Bild: Birgit Stefanie Meyle)

01.02.2021 Artikel 71

Bei jedem meiner Themenkompositionsprojekte kam, ohne dass ich das von Anfang an geplant hätte, etwas hinzu, das bei den jeweils anderen nicht so war, hier ein paar Beispiele:

- 1) Mit den Zyklen: „Russland Trilogie“, „Musikalische Biographie“ und „Das Leben-ein Geschenk“ gab ich zum ersten Mal in der Öffentlichkeit ein Konzert mit ausschließlich meinen eigenen Kompositionen.
- 2) Als ich meine „Vier Jahreszeiten“ und „Wir sind nicht allein“ zur Aufführung brachte, schrieb ich zu letzterem noch ein Gedicht, das ich dort dann auch vortrug
- 3) Bei der „Musikalischen Weltreise der besonderen Art“ machte ich daraus außerdem auch eine „Musik mit allen Sinnen“, für das ich Rezepte für jedes Land entwickelte oder abwandelte und auf meine Homepage stellte, mit eigenen Bildern des fertigen Gerichts (schmecken), ebenso Bilder von den jeweiligen Ländern, die meisten davon hatten mir netterweise andere Menschen zur Verfügung gestellt (sehen) und meine Musik natürlich (hören) usw.
- 4) Für „Film Deines Lebens“ stellte ich zum ersten Mal eine große Leinwand auf, um Bilder, die zu den jeweiligen Kompositionen gepasst haben während der Aufführung zeigen zu können, das gehört einfach zum Thema „Film“, finde ich, außerdem trat ich da auch zum ersten Mal mit unterschiedlichen Kostümen auf, weil das zum Thema passte (was mir auch total Spaß gemacht hat 😊) usw.
- 5) Als ich mir bei „Magic Dream of Life“ Gedanken gemacht habe, in welcher Form ich die Moderation wohl gestaltet hätte, wenn es zu einer Uraufführung gekommen wäre, kam mir plötzlich die Idee, wie es wohl wäre, mal eine Geschichte zu diesem Kompositions-Thema zu schreiben, ein „Drehbuch“ sozusagen 😊

Es macht bis jetzt schon recht gute Fortschritte und ich habe geplant, es als eBook mit Text und Bildern zu gestalten – mal sehn 😊

Was Leute, die das beruflich machen davon halten würden weiß ich nicht 😊 aber da es vermutlich sowieso niemand lesen wird, brauche ich mir darüber wohl keine Gedanken zu machen.

Dann wäre „Magic Dream of Life“ ein „eigener“ Film geworden, mit passenden „Drehorten“, „Drehbuch“ und „Filmmusik“ und die Musik hätte zudem mit Hilfe der Fantasie und Moderation die „Akteure“ zum Leben erweckt. 😊

Natürlich habe ich, aus aktuellen Gründen, auch immer wieder mit dem Gedanken gespielt und war immer wieder stark in Versuchung, dieses „Magic Dream..“ nicht vollends fertig zu komponieren, **meine** „Unvollendete“ sozusagen, denn es macht einfach keinen Sinn, sowas nur für mich zu machen, aber, wie auch alle meine anderen Themen, hatte es das einfach verdient, fertiggestellt zu werden. Darum habe ich es doch noch getan und werde das mit dem „Buch“ auch noch zu Ende bringen – soweit das in meiner Macht steht.

Apropos: Beim Schreiben dieser Geschichte gehe ich vom Grundsatz her ähnlich vor wie beim Komponieren: Ich bin erstmal für alles offen und bleibe das normalerweise auch bis zum Schluss, damit ich auf alles, was dazu gehört aufmerksam werde und auch das wieder entferne, was nicht dazu gehört, denn wenn man sich zu früh zu sehr festlegt, schränkt man die Entwicklung total ein. So ist mir zum Beispiel während des Schreibens unter anderem auch klar geworden, dass ein bestimmter Baum auch noch eine wichtige Rolle in dieser entstehenden Geschichte hat. (dieser ist mir schon aufgefallen, als ich zum ersten Mal in dieser Gegend meiner „Filmschauplätze“ war)

Jetzt bin ich gerade dabei, auch noch für ihn und seine Rolle in dieser Geschichte etwas zu komponieren 😊 😊

An einer anderen Stelle kommt wahrscheinlich auch noch zusätzlich eine weitere Komposition dazu – aber da wäre es nicht ganz so wichtig wie das mit dem Baum.

(Bild: Birgit Stefanie Meyle):





(Bild: Birgit Stefanie Meyle)

Dieser Winter ist einfach traumhaft schön, ich glaube so viel und so oft Schnee wie in diesem Jahr hatten wir schon viele Jahre nicht mehr 😊

18.01.2021 Artikel 70

Am Sonntag kam mir eine, zugegebenermaßen, etwas verrückte Idee, was ich in Bezug auf „Magic Dream of Life“ noch **ergänzend** tun könnte – „verrückt“ deswegen, weil ich so was wie das, um das es bei dieser Idee geht, noch nie gemacht habe 😊, es aber toll fände, wenn ich das hinbekommen würde, denn in Kombination mit den ja vorhandenen Kompositionen zum Thema, könnte das durchaus interessant werden, sowohl diese Sache an sich und auch, weil sich daraus eventuell wiederum noch nachfolgend weitere Möglichkeiten ergeben würden (Ideen hätte ich auch dafür schon 😊)

Muss aber erst für mich selbst herausfinden, ob ich so was kann, bevor ich hier in Details gehe. Jedenfalls habe ich gleich am Sonntag damit begonnen und auch heute Abend nach dem Klavier - Unterrichten (Fernunterricht) daran weitergearbeitet.

In ein paar Tagen weiß ich hoffentlich, ob das nur eine unrealistische Spinnerei war (in diesem Fall würde ich dann diesen Artikel hier wieder löschen 😊) oder tatsächlich real werden könnte.

Habe vor einiger Zeit diese süße Waldkapelle entdeckt:

(Bild: Birgit Stefanie Meyle)



11.01.2021 Artikel 69

Hier entstand am 1.1.2020 meine Idee zu meinem nun
fertiggestellten Kompositionsprojekt: *Magic Dream of Life* 😊
(alle 4 Bilder: Birgit Stefanie Meyle):





08.01.2021 Artikel 68



(Bild: Birgit Stefanie Meyle)

Eigentlich war die Komposition „Kobolde“ schon fertig, sie klang gut, hatte gepasst und dem Charakter entsprochen – aber ich hatte trotzdem einfach das Gefühl, dass sie noch nicht das ist, was sie sein sollte – das innere „Ja“ hatte noch gefehlt: Ihr wisst schon, dieses intuitive, instinktive Gefühl – sorry, es ist einfach so, ich kann das nicht erklären. 😊 😊

Und plötzlich, gestern Morgen, kam ein Puzzleteil nach dem anderen: So ist bei dieser Komposition nochmal alles anders geworden, außer der Anfang.

Jetzt ist es so was von und es macht mir riesigen Spaß das zu spielen: Ich sehe dabei förmlich die übermütigen Kobolde, wie sie Schabernack treiben, Purzelbäume schlagen usw. und gegen Ende ist es so, als würden sie in der Ferne noch die Melodie vor sich hin pfeifen, bevor sie vollends ganz von der Bildfläche verschwinden – ich bin richtig begeistert und glücklich



Als ich dann gestern Abend nochmals den Ablauf des Gesamtprogramms von *Magic Dream of Life* durchdacht habe, wusste ich am Ende genau, in welcher Reihenfolge diese Stücke sein müssen, damit es sowohl von der Musikabfolge stimmig ist, als auch in Bezug auf diese sich abspielende Geschichte und ich habe dabei auch gemerkt, dass das „Schmetterlingslied“ ebenfalls unbedingt dazu gehört und auch an welcher Stelle des Programms, sowohl als wichtiges Bindeglied in Bezug auf die Musikabfolge, als auch in Bezug auf seine Rolle in dieser Geschichte sowie seinem symbolischen Charakter.

Als ich dann anschließend das ganze Programm in dieser Reihenfolge am Stück gespielt habe war es einfach wunderschön und stimmig – zumindest für mich 😊

Überhaupt, wenn ich zurückschaue auf all das, was in all den Jahren bei mir an Kompositionen mit ihren Inhalten und an Kreativem auf diesem Gebiet entstanden ist, dann erkenne ich die Zusammenhänge sowohl in meinen jeweiligen Kompositionsprojekten, als auch im komplett Gesamten: Ich sehe im Rückblick den Roten Faden, der sich durch all das zieht. Und ich kann sagen, dass ich zu 100 % dahinterstehen kann und an diesen Ergebnissen

auch erkenne, dass es sehr gut gewesen ist, auf diesen inneren Kompass zu hören, der meine Orientierung bei all dem gewesen ist – ich bin sehr dankbar dafür.

Was den Weg mit dem Entstandenen in die Öffentlichkeit betrifft bin ich glücklich über all das Gute, das da zustande gekommen ist, einschließlich über die vielen wunderschönen zwischenmenschlichen Begegnungen dabei, und von Herzen auch dafür dankbar.

Ich bin außerdem überzeugt, dass es auch einen Weg gegeben hätte, bei dem man im Rückblick einen „roten Faden“ hätte erkennen können, aber ich habe diesen Weg, wie es aussieht, leider nicht gefunden.

Nur einmal, vor ein paar Jahren, hatte ich diesbezüglich ein ganz besonderes Erlebnis, das ich sowohl damals als auch heute am ehesten mit dem Begriff „déjà vue“ umschreiben kann: Es hat sich einfach so total RICHTIG angefühlt, so als wäre speziell **dieses** Zustandekommen etwas wirklich Gutes, nicht nur allein für mich, sondern vielmehr für beide Seiten gleichermaßen, ja sogar für alle und alles sonst noch damit Zusammenhängende – es war einfach überwältigend. Und das ist, was speziell das betrifft, bis heute bei mir so geblieben, obwohl es nicht zustande kam und ich mir unzählige Male selbst gesagt habe, dass ich mich da wohl geirrt habe und dieses Intuitive anscheinend nur im schöpferischen, kreativen Bereich glaubwürdig ist.

Eine logische Erklärung dafür, dass sich speziell das trotzdem bis heute so hartnäckig bei mir gehalten hat habe ich nicht, höchstens: Dass es vielleicht doch kein Irrtum meinerseits war und eventuell tatsächlich etwas wirklich Gutes für alle daraus hätte entstehen können – aber das werde ich leider vermutlich nie erfahren.

(Bild: Birgit Stefanie Meyle):



06.01.2021 Artikel 67

Da Folgendes noch zu meinem 2020 entstandenen Kompositionsprojekt:

„Magic Dream of Life“

gehört, habe ich es noch in meine „Anekdoten2020“ mitaufgenommen.

Als es heute morgen so herrlich geschneit hat, bin ich losgezogen, um noch ein paar Schneebilder von ein paar „Schauplätzen“ zu *Magic Dream of Life* zu machen:

Bild 1 : Vor dem Eingangstor zum Traumland:



Bild 2: Nach dem Eintreten gelangen wir auf den Weg, der durch das Traumland führt:



Bild 3: Er führt uns durch das Zwergenreich:



Bild 4: Anschließend durch das Reich von Schatten und Licht:



Bild 5: Wir entdecken im Elfenreich eine Lichtung und verfolgen dort verzaubert den Tanz der Elfen:



Bild 6: Wenn es Nacht wird erleben wir auf dieser Lichtung im Mondlicht ein Einhorn - siehe Artikel 23 vom 22.4.2020:



Bild 7: Im Reich der Kobolde können wir uns von deren lustigem Treiben und ihren Späßen anstecken lassen:



Bild 8: Hier ist der Feenhügel mit dem „magischen“ Steinkreis zu sehen:
(Gestern habe ich dort zufällig die Frau kennengelernt, die diesen Steinkreis gestaltet hat)



Bild 9: Der Schauplatz, auf dem das Finale stattfindet – beim „dunklen Schloss.“

Dieses „Schloss“ habe ich heute dort für das Bild angebracht – der Kontrast könnte optimaler sein, aber ich fand diese Kulisse so toll dazu 😊 :



Noch liegt alles in scheinbarem Winterschlaf, aber die Musik wird die Akteure und deren Schauplätze und Stimmungen zum Leben erwecken.

Wie immer sind meine dazu komponierten Musikstücke sehr kontrastreich und vielseitig, so, wie diese unterschiedlichen Charaktere, Stimmungen und Schauplätze dieser Geschichte es ja auch sind. (Unter anderem sind dieses Mal auch mittelalterliche Klänge vertreten).

Auch bei diesem Kompositionsprojekt steht der Inhalt sowohl für sich, als auch stellvertretend symbolisch für Wichtiges in unserem Leben.

(Nachdem ich diese obigen Bilder gemacht hatte fuhr ich noch zu zwei der drei Seen - Bild 10 und 11, und danach war ich vollends so nass und durchgefroren, dass es mich auf dem schnellsten Weg zurück ins Warme zog 😊 :





(Bild: Birgit Stefanie Meyle: Die Szene auf dem Bild oben sah in Natura tatsächlich wie ein „Naturfeuerwerk“ aus, in solchen Momenten wünschte ich, auf diesem Gebiet so professionell zu sein, um es mit einem Bild genau so wiedergeben zu können, wie es wirklich war)

31.12.2020 Artikel 66

